Eine Woche Urlaub in Portugal und Spanien und dazwischen ein bisschen springen, stoßen und laufen. Braga und Santiago de Compostela: Wer Kirchen liebt, wird Braga lieben und auch Santiago. An jeder Ecke steht hier quasi eine Kirche. Hier haben sich die Kirchenarchitekten ausgetobt. Leider hat mir der göttliche Beistand bei den Bewerben nicht besonders geholfen.
Hochsprung: 4. Platz. Klingt gut bei einer Europameisterschaft. Zum Glück waren die ersten Drei außer Reichweite, sonst hätte ich mich noch ärgern müssen. Und zum Glück war ich auch für die anderen außer Reichweite. Die Höhe von 1.55 m war eher Durchschnitt, zumindest das was ich im Moment springen kann.
Fünfkampf: Nur der 11. Platz. Das ging leider voll daneben. Schon bei den Hürden war ich trotz gutem Rhythmus zeitlich schwach, der etwas komische Schwingboden war sicher schuld am miesen Weitsprung und für die 6kg Kugel bin ich wohl schon zu schwach. Und der Tiefpunkt kam dann beim Hochsprung. Die Höhe war schon fast peinlich. Um Viertel nach 23 Uhr startete dann der 1000 m Lauf. Mit 3:35 min der einzige Bewerb wo ich im Rahmen meiner normalen Leistung lag.
Resümee: Viele Kirchen, die Erkenntnis, dass ich im Februar nicht besonders in Form bin und die positive Tatsache, dass ich mit dieser Leistung in der M60, in die ich nächstes Jahr eintrete, nicht so schlecht abgeschnitten hätte.

HKI



Author: